

dazwischen begleitet und an der Innenseite mit Stukko — Gitter- und Bandwerk um eine übergreifende Scheitelkartusche — verziert; etwa quadratisches, großes Bild in profiliertem Stuckrahmen: Vermählung Mariens, Verkündigung, Heimsuchung und Himmelfahrt. Die Bilder werden von HÜBNER I 456 dem Rensi, von PILLWEIN S. 50 dem Vinzenz Fischer zugeschrieben. Die Stukkos von Fenninger, 1738 (S. 194). Darüber in abgeschrägter Laibung kurzes Fenster mit abgesetztem Rundbogenabschlusse.



Fig. 233 Augustinerkirche, Decke der nordwestlichen Kapelle (S. 203)

Im Chore in den Feldern hohe Fenster wie im Langhause, im östlichen Felde Tür. Eine weitere im O. hinter dem Hochaltare. Unter den Fenstern der Schrägen und dem westlichen der Südseite breite, kartuscheförmige Bilder in profilierten Stuckrahmen, das südliche mit begleitenden Ornamenten; mit kleinfigurigen Szenen: 1. Anbetung des Kindes durch die hl. drei Könige; 2. durch die Hirten, rechts und links Propheten des Alten Testaments mit darauf bezüglichen Inschriftstellen.

3. Immakulata, von Engeln getragen, unten die Hl. Thomas von Aquinas, Augustin, Bernhard von Clairvaux und Johannes Evangelista schreibend.